Lagebericht zum Jahresabschluss der Kastner Abholmarkt und Gastrodienst Ges.m.b.H. per 31. 12. 2025

Rahmenbedingungen:

Die Inflationsrate für das Jahr 2025 lag laut Statistik Austria bei 3,6 %, nach 2,9 % im Jahr 2024 und 7,8 % im Jahr 2023. Der Jahresdurchschnitt 2025 ist nach der Phase der Hochinflation in den Jahren 2022 bis 2024 der höchste seit 1993. Damit war die Teuerung in Österreich merklich höher als in fast allen anderen Ländern des Euroraums. Angeheizt wurde die Teuerung insbesondere durch höhere Strompreise aufgrund des Endes der Strompreisbremse. Während bei Nahrungsmitteln der Preisdruck zunahm, fielen die Preisanstiege in der Gastronomie weniger stark aus als im Vorjahr, hielten sich aber auf hohem Niveau. Billigere Treibstoffe wirkten hingegen noch preisdämpfender als im Jahr 2024.
Die Zahl der Erwerbstätigen am österreichischen Arbeitsmarkt stieg im 4. Quartal 2025 auf durchschnittlich 4,52 Mio. Personen zum Vorjahresquartal um 26.800 Menschen.
Die Arbeitslosenquote stieg nach internationalem Konzept um 0,5 %-Punkte auf 5,7 % zu 2024.

Geschäftsverlauf

Die Kastner Abholmarkt und Gastrodienst Ges.m.b.H. mit ihrem Hauptstandort in Eisenstadt betreibt zwei weitere Standorte in Amstetten und Wien.
Durch eine konsequente Marktbearbeitung konnte die Kastner Abholmarkt und Gastrodienst Ges.m.b.H. im Jahr 2025 den Vorjahresumsatz um 3,2 % übertreffen.

Die Umsatzentwicklung an den einzelnen Standorten stellt sich wie folgt dar:

Eisenstadt: + 4,1 %
Amstetten: + 4,5 %
Wien: + 1,2 %

Ertragslage

Der durchschnittliche Rohaufschlag blieb im Berichtsjahr mit 27,3 % gleich wie im Vorjahr. Die Personalaufwendungen in Relation zum Umsatz stiegen auf 14,0 % (2024: 13,8 %). Es wurde 2025 ein Jahresverlust in Höhe von TEUR -623 (2024: TEUR -260) erzielt.

Vermögenslage

Das Eigenkapital sank im Berichtsjahr auf TEUR 7.481 (2024: TEUR 8.105). Die Eigenkapitalquote sank durch hohe Investitionen und einem gestiegenen Warenlager auf 32,4 % (2024: 37,4 %).

Finanzlage

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrug im Berichtsjahr TEUR 1.851 (2024: TEUR 1.380). Der Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit belief sich auf TEUR -2.400 (2024: -2.142). Der Nettogeldfluss aus der Finanzierungstätigkeit ergab TEUR 474 (2024: TEUR 593).

Nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Die Kastner Abholmarkt und Gastrodienst Ges.m.b.H. ist in organisatorischen Dingen fest in die Firmengruppe Kastner eingebunden: Es wird anhand eines ausführlichen Planungsprozesses jeweils eine verbindliche Jahresplanung für alle Abteilungen erstellt, die auch die konkreten Projekte umfasst. Die Überprüfung erfolgt laufend durch einen Organisationsleiter, die tertialweise durchgeführten Controllingtermine sowie regelmäßige Bereichs- und Abteilungsleitersitzungen.

Die gesamte Mitarbeiterfluktuation lag mit durchschnittlich 289 Mitarbeitern (nach Köpfen) am Standort Eisenstadt bei 25,78 % und am Standort Amstetten bei 48,44 % und am Standort Wien bei 37,74 %. Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit betrug ca. 6,2 Jahre, das Durchschnittsalter liegt bei ca. 39 Jahren und der Frauenanteil bei rund 37,43 %.
Es finden laufend dokumentierte Mitarbeitergespräche und regelmäßig eine Mitarbeiterbefragung statt.

Dem Umweltgedanken wird durch die Umsetzung eines Abfallwirtschaftskonzeptes entsprochen, das für eine sachgerechte Entsorgung sorgt.

Risikobericht

Als Lebensmittel-Großhandelsbetrieb besteht hauptsächlich ein Marktrisiko. Für unvorhergesehene operative Risiken bestehen Krisenmanagementpläne.
Außer den bereits im Jahresabschluss und im Anhang adressierten Risiken bestehen keine weiteren Preisänderungs-, Ausfall-, Liquiditäts- und Cashflow-Risiken. Derzeit besteht kein Engagement in derivative Finanzinstrumente.

Forschung und Entwicklung sowie Zweigniederlassungen

Die Kastner Abholmarkt- und Gastrodienst Ges.m.b.H. ist in kein Forschungs- und Entwicklungsprogramm eingebunden.
Im Firmenbuch eingetragene Zweigniederlassungen sind jene in Wien und Amstetten.

Voraussichtliche Entwicklung

Es wird intensiv an der Umsetzung der in der Jahresplanung festgelegten Umsatz- und Ertragsziele gearbeitet.

Eisenstadt, am 30.6.2026